

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 67 (1980)
Heft: 6: Stadterneuerung am Beispiel Zürich

Rubrik: Ausstellungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungs-kalender

Ausstellungen in der Schweiz

Aargauer Kunsthaus
 «Von Hodler bis heute»
 Sammlungsbestände des Aargauer
 Kunthauses
 bis 14.9.

Kunsthalle Basel
 Die Basler Künstlergesellschaft
 Labyrinth
 13.7.–7.9.

Kunstmuseum Basel
 Die Sammlungen
 Mo. geschl.

Frank Stella
 Working Drawings – Zeichnungen
 1956–1970
 bis 27.7.

Gewerbemuseum Basel
 Orientteppiche
 bis 3.8.

Kunsthalle Bern
 Jan Dibbets
 13.6.–27.7.

Kunstmuseum Bern
 Die Sammlungen
 Mo. geschl.

Kunstszene Schweiz 1890
 Künstler der Ersten Nationalen
 Kunstausstellung der Schweiz im
 Entstehungsjahr von Hodlers
 «Nacht»
 bis 24.8.

Bündner Kunsthaus Chur

Die Sammlung

Anni Meisser Vonzun
 Maria Bass

26.10.–23.11

Muse d'art et d'histoire, Genf

La collection

Mo. vorm. geschl.
 Quilts, Collection J. P. Barbier
 bis Oktober
*Le voyage d'un Anglais dans
 les Alpes en 1829*
 Edward Backhouse
 3.7.–30.12.

Musée Rath, Genf

Dessins préraphéalistes
 Dessins anglais contemporains
 4.7.–14.9.

Musée d'histoire des sciences, Genf

Collection de Saussure
 bis 30.10.

Musée Ariana, Genf

Arts du feu
 Céramique et verrerie, France 1900
 bis 31.10.

Kunsthaus Glarus

Frauen: Böniger, Küpfer
 + Schubiger
 21.6.–10.8.

Musée des Arts Décoratifs, Lausanne

L'humour de: Chaval, Bosc, Cardon,
 André François, Maurice Henry,
 Desclozeaux, Reiser, Tim, Topor,
 Sempé, Ungerer, Urs
 bis 7.9.

Musée cant. des beaux-arts, Lausanne

La collection
 Tapisseries suisses
 artistes d'aujourd'hui
 3.10.–2.11.

Kunstmuseum Luzern

Die Sammlung
 Mo. geschl.

Sommerausstellung:

Von Amiet bis Twombly
 Die Sammlung von Prof. Hugger

Junge Schweizer Künstler Nr. 7
 Kurt Sigrist, Sarnen
 13.7.–14.9.

Kunstmuseum Olten

Jakob Probst
 Gedenkausstellung zum
 100. Geburtstag
 bis 13.7.

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Die Sammlung
 Mo. geschl.

Kunstmuseum Winterthur

Sammlungsausstellung
 des Kunstvereins Winterthur
 bis Ende August

Museum Bellerive, Zürich

Emile Gallé
 Keramik, Glas und Möbel des Art
 Nouveau
 bis 17.8.

Helmhaus Zürich

Leo Leuppi
 Zürcher Kunstgesellschaft
 21.6.–2.8.

Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich / Museum für Gestaltung

Modellbau im Handwerk für
 Industrie, Architektur, Bühne und
 Unterricht
 bis 27.7. (Halle)

Städtische Galerie zum Strauhof, Zürich

Max Kämpf
 bis 12.7.

Kunsthaus Zürich

Die Sammlung
 Mo. vorm. geschl.

Ernst Ludwig Kirchner
 20.6.–10.8.

Foyer
 Viktor Aerni
 28.6.–3.8.

Fotogalerie
 Fotografische Sammlung in
 europäischen Museen
 bis 13.7.

Grafische Sammlung ETH Zürich

Johann Rudolph Bühlmann
 Malerwanderungen in der Schweiz
 und Italien
 18.10.–21.12.

Museum Rietberg, Zürich
 (Rieterpark)
 Aussereuropäische Kunst
 Mo. geschl.

Villa Schönberg
 (Gablerstrasse 14, Zürich)
 Japanische Farbholzschnitte,
 indische Miniaturen,
 Teppichsammlung Robert Akeret
 Mo. geschl.

Orissa – Kunst und Kultur
 in Nordostindien
 bis 30.12.
 Mo. geschl.

«Haus zum Kiel»
 (Am Hirschengraben, Zürich)
 Tradition und Neuerung –
 Chinesische Malerei des 20. Jahrhunderts
 aus der Sammlung C. A. Drenowitz
 bis 31.8.
 Mo. geschl.

Kunst-ausstellungen

Basel Kunstmuseum Frank Stella: Working Drawings – Zeichnungen 1956–1970

Frank Stella ist in erster Linie
 als Maler bekannt. Relativ wenige
 Zeichnungen nur sind bisher in Aus-
 stellungen und durch den Kunsthänd-
 eler bekannt geworden; außerdem

handelte es sich dabei fast aus-
 schliesslich um Zeichnungen, die
 nach Bildmotiven entstanden sind.
 Und doch zeichnet der 1936 in Mal-
 den, Massachusetts, geborene Frank
 Stella unablässig. Aus der Zeit zwis-
 chen 1956 und 1970 sind an die 900
 Blätter nebst mehreren Skizzenbü-
 chern erhalten. Indessen handelt es
 sich hier um «working drawings»:
 nicht um autonome Zeichnungen
 oder, anders ausgedrückt, um eigen-
 ständige Darstellungen irgendwel-
 cher Motive, sondern um Werkzeich-
 nungen, um Ideenskizzen und Vor-

studien. Die «working drawings» sind
 Behelfe zur Formfindung, zum Ent-
 wurf von Gemälden. Es sind Dia-
 gramme, in denen mit knappen Strich-
 en Konzepte zu Bildern niederge-
 legt sind. Zeichnen ist für Stella syn-
 onym mit Erfinden.

Frank Stellas «working draw-
 ings» bilden ein privates Werkstatt-
 material, dessen Existenz lange im
 Verborgenen blieb. Bis 27. Juli 1980
 kann das Kunstmuseum Basel erst-
 mals über 300 dieser Blätter in einer
 Ausstellung zugänglich machen. Die
 Vorbereitungen zu dieser Ausstel-

lung wurden im Herbst 1977 in New
 York in Angriff genommen und im
 Frühjahr 1978 intensiv fortgesetzt.
 Das gesamte Material wurde dann
 nach Basel geflogen und hier restaura-
 torisch und konservatorisch be-
 treut. Der Künstler nahm noch drei
 Reisen auf sich, um in Basel die Be-
 arbeitung und Katalogisierung der
 Zeichnungen weiter zu fördern.